



E-Mail

Medien Stadt Luzern

## **Bahnhofstrasse: Teilspernung kann umgesetzt werden**

**Medienmitteilung**

Luzern, 2. Juni 2020

**Nachdem sich die Stadt Luzern und die Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer aussergerichtlich geeinigt haben, kann die Teilspernung der Bahnhofstrasse im Juni 2020 umgesetzt werden.**

Im Dezember 2018 hat der Grosse Stadtrat ein Postulat überwiesen, das eine Teilspernung der Bahnhofstrasse ab Ostern 2019 sowie einen Testbetrieb für alternative Nutzungen auf der Bahnhofstrasse forderte. Im April 2019 hat der Stadtrat die dafür nötige Verkehrsordnung publiziert. Gegen sie haben sieben Parteien, darunter auch die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB), beim Kantonsgericht Beschwerde eingereicht. Inzwischen konnte eine aussergerichtliche Einigung mit allen Beschwerdeführenden erzielt und unterschrieben werden, und die Beschwerdeführenden haben ihre Beschwerde gegen die Teilspernung zurückgezogen.

### **Raum für öffentliche Nutzungen**

Damit ist der Weg frei, die Bahnhofstrasse auf Sommer 2020 von der Kreuzung Hirschmattstrasse/ Hirschengraben bis zur Seidenhofstrasse für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die Arbeiten dazu werden voraussichtlich Mitte Juni 2020 starten. Sie dauern rund zwei Wochen. Die Auto-parkplätze in der Bahnhofstrasse werden aufgehoben. Die Taxistandplätze auf dem Theaterplatz werden in den Hirschengraben und in die Bahnhofstrasse verschoben. Die Velo- und Motorrad-Parkplätze werden so umplatziert, dass in der Bahnhofstrasse Raum für öffentliche Nutzungen entsteht. Auf dem Theaterplatz und auf einem Teil der freien Flächen auf der Bahnhofstrasse sollen Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Zudem kann das Restaurant Rossini seine Boulevardfläche voraussichtlich auch über die aktuelle Corona-Massnahme hinaus vergrössern. Auf einen Testbetrieb für innovative Boulevard-Konzepte wird in dieser Sommersaison aber verzichtet, da dieser sehr aufwendig und vor allem wegen der fehlenden öffentlichen Toiletten vorderhand nicht umsetzbar ist.

### **Neugestaltung und Velostation bis 2023**

Für die definitive Neugestaltung der Bahnhofstrasse und für die Velostation mit rund 1000 Abstellplätzen wird zurzeit wie vorgesehen das Bauprojekt erarbeitet. Im Herbst 2013 haben die Stimmberechtigten der Stadt Luzern die Initiative «Für eine attraktive Bahnhofstrasse in der Stadt Luzern» angenommen. Sie verlangt, dass die Stadt Luzern eine wenn immer möglich autofreie Bahnhofstrasse vom Luzerner Theater bis zur Einmündung in die Seebrücke realisiert. Im Mai 2019 hat die Stadtluzerner Stimmbevölkerung zudem einen Projektierungskredit von 2,05 Mio. Franken für den Bau einer Velostation unter der Bahnhofstrasse gutgeheissen. Ziel ist, bis 2023 die Velostation zu realisieren, die Bahnhofstrasse unter anderem mit einer zusätzlichen Baumreihe nezugestalten und vom Theaterplatz bis zum Bahnhofplatz eine Begegnungszone einzuführen. Der Stadtrat wird im Herbst 2020 über den Stand der Planungen informieren.

### **Sanierung Jesuitenplatz im Herbst 2020**

Bereits im Herbst 2020 wird während weniger Monate der Jesuitenplatz saniert. Er besteht in der heutigen Form seit rund 50 Jahren und ist auf einer Pfahlkonstruktion abgestützt. Die intensiv genutzte Oberfläche weist Schäden und Unebenheiten auf. Damit der Platz weiterhin genutzt werden kann, werden die Oberfläche und die Fundationschicht erneuert.

**Weitere Informationen:** [www.bahnhofstrasse.stadtluern.ch](http://www.bahnhofstrasse.stadtluern.ch)

### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: [umd@stadtluern.ch](mailto:umd@stadtluern.ch)

erreichbar: Dienstag, 2. Juni 2020, 13 bis 14 Uhr